

Zeitschrift: Animato
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 18 (1994)
Heft: 2

Artikel: Malters eröffnet das Musikschulzentrum "All'Aria"
Autor: Born, Kurt
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-959143>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Malters eröffnet das Musikschulzentrum «All'Aria»



Die inmitten eines idyllischen Parkes gelegene Villa «All'Aria» wurde zum Musikschulzentrum umgebaut. Am 30. April ist «Tag der offenen Tür».

(Foto: zvg)

«All'Aria» heisst in Malters (LU) die Villa von südländischem Zuschnitt, versehen mit einem Turm und verziert mit Ornamenten. Sie steht versteckt hinter hohen Bäumen, umgeben von einer grosszügigen Parkanlage und ist ein Schmuckstück von Malters.

Am 17. Mai 1992 haben die Stimmberechtigten von Malters den Sanierungskredit von 1,4 Millionen Franken angenommen und damit auch dem Musikschulzentrum zugestimmt. Das war für die Musikschule wahrlich ein Geburtstagsgeschenk, feierte sie doch eine Woche später ihr zwanzigjähriges Bestehen.

Die Geschichte der Villa reicht in die neunziger Jahre des 19. Jahrhunderts zurück. Bis 1972 blieb das Haus in privatem Besitz. In diesem Jahr schenkte Frau Annemarie Stocker die Villa der Gemeinde mit der Auflage, das Haus der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Musikschulkommission trat damals sehr geschickt in den Vordergrund und schlug dem Gemeinderat vor, das Haus von der Musikschule benützen zu lassen.

Rasantes Wachstum der Musikschule

Die Musikschule Malters verzeichnete von 1988 bis 1992 ein rasantes Wachstum: Von 385 Schülern auf 555 Schüler. Dieser Druck bewog auch den Gemeinderat, welcher der Musikschule 1988 vorerst drei Räume zugesprochen hatte, noch weitere Räume in der Villa zur Verfügung zu stellen. Es wurde eine Baukommission gebildet, welcher auch der Musikschulleiter angehörte. Die Kommission erarbeitete Vorschläge für die Renovation und ein neues Raumprogramm für die Musikschule: einen Rhythmiraum im Keller, fünf Unterrichtszimmer plus Sekretariat und Aufenthaltsraum im Erdgeschoss sowie zwei Räume für die Musikalische Früherziehung und Grundschule im Dachgeschoss. Abends und samstags können auch einige dieser Räume für kulturelle Veranstaltungen benützt werden.

schoss sowie zwei Räume für die Musikalische Früherziehung und Grundschule im Dachgeschoss. Abends und samstags können auch einige dieser Räume für kulturelle Veranstaltungen benützt werden.

Am 30. April 1994 ist Tag der offenen Tür

Am kommenden 30. April, von 10 bis 17 Uhr, steht die Villa im Rahmen des «Tages der offenen Tür» zur Besichtigung offen. Auf einer speziellen Plattform treten in halbstündigem Wechsel von 10.30 bis 16.00 Uhr verschiedene Gruppen und Ensembles der Musikschule auf (Kinderchor, Querflöten, Panflöten, Gitarren, Blockflöten, Akkordeon, Fanfaren, Trompeten, Jugendblasmusik, Tambouren, Improvisationstanz, Familienmusik usw.). Diese Gruppen werden zudem auch in den Strassen von Malters aufspielen.

Malterser Musikschulwochen

Anschliessend an den Tag der offenen Tür folgen vom 1. Mai bis zum 1. Juni die «Musikschulwochen». Etwa zehn Vortragsübungen und elf grosse Konzerte stehen auf dem Programm. Die Leitidee ist dem letztjährigen Winterthurer Musikschulkongress entlehnt: «In Gruppen musizieren, Querverbindungen zu verschiedenen Instrumenten herstellen.» So treten alle Klavierlehrer mit allen Schülern auf verschiedenen Tasteninstrumenten zu einem Marathon an oder Schlagzeuger, Gitarristen, Saxophonisten und Trompeter vereinigen sich zu einem Rockkonzert. Das Schwyzerörgeli-Ensemble tanzt mit der Kindertrachtengruppe. Konzerte der Musiklehrerschaft in den Sparten Klassik und Jazz sind angesagt. Schliesslich musizieren auch zwei Familien in einer Gaststätte zu Kuchen und Kaffee. Kurt Born

* CLAVICHORD • VIRGINAL • SPINETT •
* CEMBALO • HAMMERFLÜGEL *

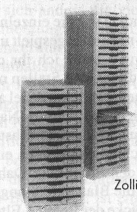
Klangspektrum von der Renaissance bis zur
Romantik

CEMBALO-ATELIER
EGON K. WAPPMANN
8967 WIDEN-Mutschellen
057 33 20 85



Vertretung europäischer Meisterwerkstätten
Verkauf - Reparaturen - Stimmungen - Konzertservice

Das Notenkabinett...



...bringt Ordnung
in Ihre Notung.
Verlangen Sie den
Prospekt.

Peter Burkhardt
Möbelschreinerei
Zollingerhäuser 8820 Wädenswil
Tel. 01/780 69 26

JCS SOFTWARE AG

ESCADA - M

EDV-Schuladministration für

MUSIKSCHULEN

bewährt - bekannt - kostengünstig
bedienerfreundlich
angepasst an jede Schulgrösse

Ihr Partner für Standard- und Individuallösungen

JCS SOFTWARE AG
Brühlweg 20
4132 Muttenz

Tel. 061 461 99 90 / Fax 061 461 99 95

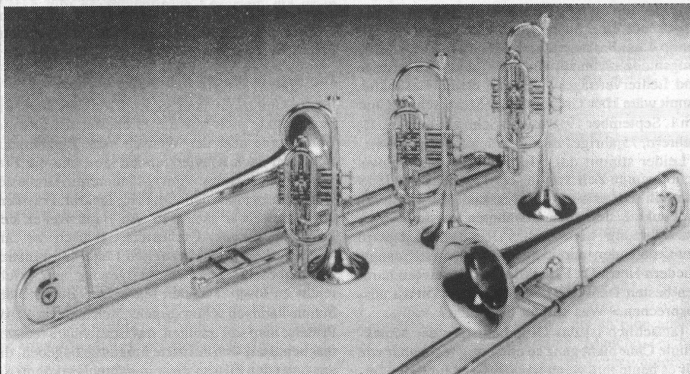
Das Symbol
Wiener Musikkultur

Bösendorfer

PIANOHAUS SOLLER, 6010 KRIENS
Gfellerweg 10, Telefon 041 - 42 11 44

LEBLANC HOLTON

WORLD-CLASS INSTRUMENTS FROM THE WORLD OF LEBLANC



Als Frank Holton vor über 90 Jahren sein Geschäft in Chicago eröffnete, hatte er nur einen Wunsch, bessere Instrumente herzustellen.

Heute steht der Name HOLTON weltweit für ein Symbol der Spitzenklasse. Die Synthese aus handwerklichem Können, dem unermüdlichen Streben nach Perfektion und dem Einsatz modernster Fertigungstechnologie macht die Instrumente zu dem was sie sind:

die bessere Alternative aus den USA.

TRIO MUSIK POSTFACH 813 8010 Zürich
Telefon 01/730 42 50

Für die Vorsorge-Spezialisten der «Winterthur» ist keine Melodie zu schwer.



winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.